

8. VII. 1915

130

* (Ein Leuchtturm im Eisen in Pola.) Aus Pola wird uns berichtet: Auf Anregung des Polaer Frauenkomitees für Kriegsfürsorge wurde hier am 2. Dezember in feierlicher Weise ein „Leuchtturm im Eisen“ enthüllt, dessen Nagelungserträgnis dem Fonds zur Unterstützung der Witwen und Waisen von Angehörigen der gesamten bewaffneten Macht zuschießt. Aus Anlaß der Feier hatten sich am Standplatze des Leuchtturmes die Spitzen der Marine-, Militär- und Zivilbehörden sowie zahlreiches Stabs- und Mannschafsabordnungen der im Hafen liegenden Schiffe eingefunden. Nach einer Ansprache der Präsidentin des Komitees, der Gemahlin des Admirals Schmelarz, wurde die kirchliche Einweihung des Leuchtturmes vorgenommen und hierauf mit der Benagelung begonnen. Namens der Kriegsmarine schlug Flottenkommandant Admiral Anton Haus den ersten Nagel ein. Der „Leuchtturm im Eisen“, dessen Entwurf und Ausfertigung von einem Artilleriezugsführer stammt, hat eine Höhe von zweieinhalb Meter und gereicht dem österreichisch-ungarischen Hauptkriegshafen zur Zierde.